


Brede
20

1516 Jan. 25. (am daghe conversionis Pauli)

Conr. Vessen, Notar zu Brede, u. seine Ehefrau Seynliche Joubri iſt daz
 Thau verkauft für ſich ein für ſpäter Zeit ihr Gut zu Brede
 auf dem Markt gegen den Garten des Heinrich Bouwen u. des Lindelle
 Bestodrus an das Kloſter auf der Brede für 14 ſchm. Goldgülden einen
 zu dem genannten Gut geſetzten Poffenloſ auf der Brede bei dem Kloſter
 müſſen dem Gellere nach der Müſe in der Gaſſe bei dem Rüffeln, der mit
 mit 1 Tſilling jährlich an dem Kalant u. 3 Heunigen jährlich für ein Jahr
 an dem Kat zu Brede beſetzt iſt. Rückkauf nach Ablauf von 14 Jahren mit
 einjähriger Kündigungſchrift vorbehalten.

Zeigel: Ciroffeller (in Tſicht )

Wade (und) Parg